

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

**Beteiligung der Stadt Heidelberg am
Konvent der Bürgermeister/innen
europäischer Städte**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. Juli 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Umweltausschuss	02.07.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	23.07.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung der Stadt Heidelberg am Konvent der Bürgermeister (Covenant of Mayors), einer Initiative der Europäischen Kommission zur Einbeziehung der Bürger/innen im Kampf gegen den Klimawandel.“

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Entwurf eines Positionspapiers für den Konvent der Bürgermeister/innen
A 2	Verabschiedetes Positionspapier der EU-Kommission

Sitzung des Umweltausschusses vom 02.07.2008

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2008

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 1

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Luft und Klima
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
UM 8	+	Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Die Europäische Kommission hat mit dem Konvent der Bürgermeister/innen (Covenant of Mayors) eine Initiative zur Einbeziehung der Städte, der Oberbürgermeister/innen und der Bürger/innen der Städte im Kampf gegen den Klimawandel gestartet. Der Auftakt für die Initiative des Konvents der Bürgermeister/innen erfolgte am 29. Januar 2008 während der „European Sustainable Energy Week“ in Brüssel (EUSEW) durch den EU-Kommissar Andris Piebalgs. Ziel des Konvents der Bürgermeister/innen ist, eine Erklärung/Selbstverpflichtung der europäischen Kommunen, die CO₂-Emissionen durch Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu reduzieren (siehe Anlage 1). Nahezu 100 Städte in ganz Europa, darunter 15 Hauptstädte, haben ihre Unterstützung für den Konvent bereits bekundet.

Die Initiative, Koordination und Federführung für den Konsultationsprozess mit den Kommunen hat das Städtenetzwerk Energie Cités übernommen. Heidelbergs Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner ist seit 2006 Vorsitzender von Energie Cités und hat maßgeblich Verhandlungen mit der EU geführt und die Initiative unterstützt. Andere Städtenetzwerke wie ICLEI und das Klimabündnis wollen ebenfalls diese Initiative unterstützen.

Mit der Teilnahme am Covenant of Mayors verpflichtet sich Heidelberg über die Ziele der EU (die EU hat beschlossen, den CO₂-Ausstoß bis 2020 gegenüber 1990 um mindestens 20 % zu senken, die Energieeffizienz um 20 % zu erhöhen und eine 20 %ige Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Energiemix zu erzielen) für 2020 hinauszugehen

1. und durch die Umsetzung eines Aktionsplanes, (Anmerkung: z.B. das Klimaschutzkonzept 1994/2004) die CO₂-Emissionen um mehr als 20 % zu senken (Anmerkung: Der Heidelberger Gemeinderat hat das Ziel einer 20 % Reduktion der CO₂-Emissionen bereits 2004 bis zum Jahr 2015 beschlossen),
2. die Bürgerschaft in Heidelberg in die Entwicklung des Aktionsplanes einzubinden (Anmerkung: Erfolgte bereits durch das ifeu-Institut bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes mit Stadtwerken, Universität, BUND, US-Army und anderen Dachverbänden wie der Kreis-handwerkerschaft, Handwerkskammer etc.),
3. Entwicklung eines Aktionsplanes und Weitergabe des Konzeptes an das Sekretariat des Konvents der Bürgermeister/innen,
4. Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Klimaschutzaktivitäten an die EU,

5. Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen (erfolgt bereits durch Beteiligung der Stadt an EU-Projekten sowie durch Projekte mit den Städtenetzwerken Energie Cités, Klimabündnis, ICLEI und regionalen Netzwerken wie der E2A, KliBA und durch Arbeitskreise des Deutschen Städtetages und des Baden-Württembergischen Städtetages),
6. Organisation von Energietagen in den beteiligten Städten (Anmerkung: In Heidelberg finden regelmäßig Energietage z.B. Energiewoche 2007/2008 zum Energietag B.W. am 13.09. und 14.09.08, Handwerkerseminar am 13.11.08 und weitere dezentrale Energieveranstaltungen statt),
7. Teilnahme des Oberbürgermeisters an der jährlichen europäischen Konferenz der Bürgermeister,
8. Information und Weitergabe des Inhaltes des Konvents durch die Stadt Heidelberg und Überzeugen weiterer Bürgermeister dem Konvent beizutreten.

Die Mitgliedschaft im Konvent wird beendet, bei

- Nichteinhaltung der Frist für die Vorlage des Aktionsplanes für eine nachhaltige Energiepolitik,
- Nichterfüllung des im Aktionsplan festgeschriebenen CO₂-Emissionssenkungsziels,
- Nichtvorlage eines Berichts in zwei aufeinanderfolgenden Jahren,
- Nichtfortschritt über einen Zeitraum von zwei Jahren aufgrund fehlenden oder unzureichenden Tätigwerdens.

Es ist geplant, dass eine erste Gruppe von Städten ihre Beteiligung spätestens während der kommenden Europäischen Woche für nachhaltige Energie Anfang 2009 offiziell bekannt geben. Neben Städten wie Amsterdam, Berlin, Brüssel, Kopenhagen, Frankfurt, Freiburg, Florenz, Hamburg, Lissabon, Helsinki, London, Mailand, München, Paris, Wien, Warschau, Zürich u.v.a. wäre Heidelberg bei Zustimmung des Gemeinderates unter den Erstunterzeichnern.

gez.

Dr. Eckart Würzner